[fol. 112v]

Dem hieour beschribnen, aus Paindtner Vorst
zum Curfürstlichen Preuwerkh hereingebrachtn
veichten vnd tennen Sudholz, dessen sich
alda bej dem Preuhaus im Nachmessen
1048¾ Claffter vnd also 48¾ Claffter
Zuegang befunden, ist gedachtem
Holzmesser Hanns Carl gewohnliche
Lohn, yeder Claffter 6 dn. bezalt, trifft
26 fl. 13 kr.[180]

N°. 117 { Vnd Georgen Wäginger, der es volg-
ents vf der Holzlend anricht, von
yeder Claffter 2 kr., thuet, ist ihme
bezalt laut Scheins
34 fl. 57 kr.[181]

Sebastian Schauer, Thorwarthen,
vmb Willn derselbe vfs Holz, so in der
Vorstatt abgeladen, sein Vfsicht ge-
hebt, dz nichts vertragen wordn, Trinckh-
gelt gebn
45 kr.

Huius fl. 61 kr. 55[182]

[fol. 113r]

Nachdeme auch verwichnes 1654[iste] Jahr
in dem Rosenpuschischen Gehilz, *Dickhet* ge-
[183]nant (welichen Holzgrund Ihr Churfürstlich
Durchlaucht am Hochenfelsischen Pflegambtshinter-
stand vf Stockhraumb genedigist annemmen lassn)
730 Claffter Feichten- vnd Ferchenholz vf-
gescheittert, ist dauon zu Lohn geben
Marthin Zebezhauser, Ernst Leitner *et Cons*.,
dann Vrban Rueßbacher vnd Wolfen Stadler
a St. Wolfgang, yedem Maß 18 kr.,
Inhalt ihrer Schein, den 14. Juny vnd 23.
July *Anno* 1654[184] *datirt*, in Summa
N°. 118 bezalt worden
et 119[185] 219 fl.

---

[180] Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 13 fl. 1 hl. (mit 8 hl. = 1 kr. gerechnet).
[181] Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 34 fl. 2 dn.
[182] Folgefehler der Rechenfehler (sh. Anm. 180 u. Anm. 181), richtig ist 61 fl. 55 kr. 2 dn. 1 hl. (mit 8 hl. = 1 kr. gerechnet).
[183] Randbemerkung vor dieser und den beiden folgenden Zeilen. „NB (nota bene, sh. hierzu S. 123, Anm. 172) / *Erste Holzschlag* / im Dickhet“.
[184] Sh. zu diesem Datum HA 1655/56, Das Rechnungsjahr.
[185] Kein Zeilenumbruch im Original.